

rethe Sophie hat der Kirche eine schöne silberne Hostienschachtel verehrt. Von ihren Kindern: a) Christian Ernst, geboren 1694 5. Februar, b) Christian Wilhelm, geboren 1695 2. März, † als Student zu Jena 1713 26. November, c) und d) den im Februar 1697 geborenen Zwillingen Karl Heinrich, † 1697 im Juni, und Anna Dorothea, † 1697 5. März, e) Johann Ernst, geboren 15. August 1698, wurde Erbe des Gutes der nachgeborene jüngste Sohn

f) Hartmann Siegfried von Rudolff, geboren 1707 11. Januar, † zu Gotha 1768 4. Januar als Herzogl. Kammerherr und Artillerie-Obristlieutenant. Da er keinen Sohn hinterließ und somit, was er an Mannlehen besaß, dem Herzoge heimfiel, so wurde dies einzeln verkauft, die Hufe zu 1000 Mfl. und mit zwei Ordinarsteuern jede zu 20 Groschen und 4 Scheffel Kornzins in die Amtsvogtei Lonna belegt. Mit dem Fischwasser in der Unstrut bei Gebesee, einem gräflich Gleichen'schen Lehen, wurde der Besitzer des Gebeseeer Rittergutes, ein Herr von Oldershausen, beliehen ¹⁾. — Seine einzige, ihn und seine Gemahlin Magdalene Auguste geborene von Wicleben († zu Gotha 1783 17. April) überlebende Tochter Louise Ernestine Auguste (geboren 1756 8. December) wurde Erbin des Kunkellehens, des sogenannten Edelhofes, und starb als Wittwe eines Majors von Wicleben auf Liebenstein hochbetagt in Arnstadt. So kam das Gut an deren einziges sie überlebendes Kind, Frau Christiane Wilhelmine Adolphine, des Herzogl. Kammerherrn und Garde-Rittmeisters Emil Traugott Karl Friedrich von Marschall-Greif hinterlassene Wittwe, die 1867 20. November in hohem Alter zu Gotha starb, nachdem sie schon im December 1853 den Edelhof für 30,000 Thaler an den Herrn Regierungsrath August Zachariä in Gotha verkauft hatte. Dieser hat zwar einige kleinere Zubehörungen in den Westerweiden veräußert, aber 150 Acker des geringen sogenannten Ribizenlandes für 1400 Thaler vom Rittergute erworben.

¹⁾ v. Hagke a. a. D., S. 117.